

builders of the adytum

Botschaft zur Tagundnachtgleiche

März 2024 - Universelle Bruderschaft

Die spirituelle Entfaltung ist im Wesentlichen ein Prozess der Neuidentifikation. Durch die Arbeit der Selbsttransmutation, die uns in den Lehren der Zeitlosen Weisheit aufgezeigt wird, erkennen wir, dass unsere Persönlichkeit (unser Denken, Fühlen, unsere Gewohnheiten und unsere physische Natur) nur die Spitze des sprichwörtlichen Eisbergs sind. Wir lernen, dass das ganze Selbst viel mehr ist als nur diese vorübergehenden und begrenzten Formen, so erstaunlich sie auch sind. Zunehmend finden wir unser Zuhause in einer tieferen Identität mit dem Einen - der unendlichen und ewigen Lebenskraft -, die sich als alles ausdrückt: jedes Individuum, jeder Zustand und jedes Ereignis.

Dieser Prozess befreit uns - Glied für Glied - von den Ketten ererbter Fehlvorstellungen und überholter Strukturen. Befreit von der Wahrnehmung nur oberflächlicher Erscheinungen, öffnen wir uns für die strahlende, alles durchdringende Schönheit, die überall wohnt. Dies ist ein wesentlicher und zutiefst praktischer Aspekt unserer Arbeit, nicht nur für uns selbst, sondern für die gesamte Menschheit, für die ganze Welt.

Wir alle sind Ausdruck (und Instrument) des ursprünglichen Willens zum Guten. Jeder von uns versucht, "Gutes" zu tun, wie wir es uns vorstellen... und darin liegt die Herausforderung.

Wenn unser Selbstgefühl klein ist, sehen wir die Dinge nur aus unserer eigenen begrenzten Perspektive, nicht aber die größere Realität. Wir versäumen es, unser Selbst in anderen zu sehen. Dementsprechend führen unsere engen Denk- und Verhaltensstrukturen oft zur Rationalisierung schrecklicher Akte der Grausamkeit, die im Namen des "Guten" ausgeführt werden.

Doch je weiter wir auf unserer Reise der Selbsttransmutation voranschreiten, desto transparenter werden wir für die Wahrheit und den Einen Willen, der in uns und durch uns wirkt. Unser Sinn für das Selbst vertieft und erweitert sich. Die Grenzen der relativen Identifikationen (national, kulturell usw.) werden weniger verbindlich und absolut. Schließlich lösen sich, zentriert im Adytum unseres Seins, alle Unterscheidungen der Trennung in vollkommene Einheit auf. Eins mit diesem gewaltigen Selbst, werden wir von seiner allumfassenden Liebe durchdrungen und erlauben dieser Liebe, all unsere Gedanken, Worte und Taten zu leiten. Wir werden zu klaren Gefäßen für ihre universelle und bedingungslose Ausströmung.

Das ist nicht immer so einfach oder so abstrakt, wie es klingt. Das Leben wird uns herausfordern. Viele Menschen, denen wir begegnen, sind nach wie vor durch ihr begrenztes Selbstverständnis gefesselt. Einige leiden sogar unter der Illusion, dass ihre Persönlichkeit der anderer überlegen ist. Nicht wenige setzen sich aktiv für mehr Spaltung, Feindseligkeit und Gewalt ein. Doch aus der Sicht des Eremiten brauchen wir alle ein größeres Licht, ganz gleich, wie hoch wir auf dem Berg sind oder nicht - auch diese geplagten und möglicherweise lästigen Seelen.

Wie können wir also zur Ausbreitung dieses Lichts und zur Errichtung der Universellen Bruderschaft der Menschheit, der Herrschaft der Harmonie auf der Erde beitragen? Es gibt viele Wege. Aber wir müssen mit unserer Arbeit der Neu-Identifikation und Selbst-Transmutation beginnen, damit das Licht des ganzen Selbst durch uns leuchtet ... damit unser Gutes in Wahrheit gut sein kann. "Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden."

Wir können uns auch vorstellen (mit der Freiheit und Leichtigkeit eines Kindes), wie diese Zukunft aussehen wird. Wie wird es sich anfühlen, Menschen zu begegnen und spontan von Liebe für sie erfüllt zu sein, sich an ihren einzigartigen und vielfältigen Eigenschaften zu erfreuen (Ann Davies hat beides so schön dargestellt)? Wie wird es sein, sich überall, wo wir hingehen, sicher und unterstützt zu fühlen? Welche erstaunlichen Veränderungen können erreicht werden, wenn unsere Zeit, unsere Energie und unsere Ressourcen von der ängstlichen Verteidigung und der Suche nach Vorteilen gegenüber anderen befreit werden?

Wir haben hier und jetzt die Gelegenheit, mit der Verwirklichung dieser Welt zu beginnen und unser Bestes zu tun, um die Art von Mensch zu sein, die in dieser Universellen Bruderschaft zu Hause ist. Möge sie schnell und bald kommen.

In L.V.X.,

Erbauer des Adytums